

Jahresprogramm 2000

- Vortragsveranstaltung** **„Die Krise der Philipp Holzmann AG: Verhandlungen und Mediation bei außergerichtlichen Unternehmenssanierungen“**
23.11.1999
Aus aktuellem Anlass hielt Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.) im Rahmen seiner Vorlesung zum Insolvenzrecht am 23.11.1999 ein Referat zum Thema „Die Krise der Philipp Holzmann AG: Verhandlungen und Mediation bei außergerichtlichen Unternehmenssanierungen“ . Er zeigte die Probleme der Verhandlungsführung durch einen involvierten Aufsichtsratsvorsitzenden und die Möglichkeiten des Einsatzes von Verhandlungsmanagement und Mediation auf. Dabei vertrat er die Meinung, Gläubigerbanken befänden sich im Sanierungsfall in einem gesellschaftsähnlichen Verhältnis, das zu Kooperation und Vergabe eines Massedarlehens verpflichte. 250 interessierte Studenten der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften sowie Praktiker nahmen an der Veranstaltung teil und beteiligten sich im Anschluss an der Diskussion.
- Workshop** **„Wirtschaftsmediation“**
07.01.- 09.01.2000:
Venice International University
- Seminar** **„Alternative Dispute Resolution im internationalen Rechtsverkehr“**
04.02.- 05.02.2000:
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Am 4.2.2000 und 5.2.2000 führte Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.) an der Universität Münster ein Seminar zu alternativen Formen der Streitbeilegung bei internationalen privaten Handelsstreitigkeiten durch. Das Seminar sollte Grundfragen und aktuelle Probleme entsprechender Streitbeilegungsmethoden behandeln. Seminararbeiten der Teilnehmer
1. Rechtliche Rahmenbedingungen und Probleme einer gerichtlichen Streitbeilegung bei internationalen privaten Handelskonflikten.
Ralph Burgwald ; Stefanie Arzt
 2. Was ist ADR? Ein Überblick über alternative Formen der Streitbeilegung und die Hintergründe der „ADR-Bewegung“ in den USA.
Verena Buxel ; Ursa Müller
 3. Grundlagen und Probleme der internationalen privaten Handelsschiedsgerichtsbarkeit.
Barbara Ratering ; Marc von Ammon
 4. Das Mini-Trial: Struktur, Anwendungsfelder und Bewertung als Instrument privaten Konfliktmanagements.
Steffen Teller ; Heti Czopka
 5. Was ist Mediation? Grundlagen, Ablauf,

Anwendungsfelder und Verbreitung bei internationalen privaten Handelskonflikten.

Christina Thissen ; Sabine Schnieders

6. Mediation bei komplexen internationalen Langzeitverträgen: Besonderheiten und Fallstudien.

Katja Wenkel ; Robert Steger

7. Mediation bei internationalen Unternehmenssanierungen: Besonderheiten und Fallstudien.

Henning Teiwes

8. Mediationsklauseln (zwischen den Konfliktbeteiligten): Arten, Verbreitung, Wirksamkeit, Wirkung.

Simon Chilla ; Allit Nippert

9. Der Mediationsvertrag (mit dem Mediator): Arten, Verbreitung, Rechte und Pflichten des Mediators und der Parteien.

Matthias Kirsch ; Jan Hermes

10. Der Mediationsvergleich (Einigung in der Mediation): Gestaltungsmöglichkeiten und Vollstreckbarkeit.

Antje Wittmann ; Holger Dierkes

11. Erfahrungen deutscher Großkanzleien und Rechtsabteilungen (von Großunternehmen) mit Mediation bei internationalen privaten Handelskonflikten.

Simon Härle ; Alexander Balint

Summer School

31.07.- 11.08.2000:

"International Summer School on Dispute Resolution - Negotiation, Mediation, Arbitration, International Civil Litigation"

Humboldt-Universität zu Berlin

Die Summerschool war eine Veranstaltung der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Tulane Law School und dem Institut für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt. Professoren und Rechtsanwälte aus Deutschland und den USA vermittelten den Teilnehmern Kenntnisse in Alternative Dispute Resolution mit dem Schwerpunkt Intercultural Negotiation/Mediation.

Kongress

17.11.- 18.11.2000:

„Institutionalisierung von Mediation“

Münster

Der Kongress fand in Zusammenarbeit mit der Centrale für Mediation des Rudolf Haufe Verlages und des Verlages Dr. Otto Schmidt statt.